

Zukunft der Arztpraxis Schmid gesichert Wichtiger Baustein in der Grundversorgung in Nittel bleibt erhalten

Der Nitteler Arzt Berthold Schmid ist nicht nur Mediziner. Er ist auch ein Poet mit viel Humor und exzellentem Sinn für ein rhythmisches Versmaß.

Leider wird uns dieses bislang weitgehend im Verborgenen gepflegte Talent des Arztes, das auf so wunderbare Art durch einen Aushang im Wartezimmer seiner Praxis offenbar wurde, für die Nitteler zukünftig verloren gehen. Denn Berthold Schmid wird zusammen mit seiner Frau in naher Zukunft Nittel verlassen, um seinen Ruhestand am Rande des Schwarzwaldes zu verbringen.

Für die Nitteler und die Arztbesucher aus den umliegenden Gemeinden stellt sich daher schon seit Monaten die Frage, wie es mit der ärztlichen Versorgung ab dem 1. Juli 2019 weitergeht.

Dr. Frank Wiß ist 60 Jahre alt und übernimmt die Praxis von Berthold Schmid. Dr. Wiß hat bereits eine Praxis für Allgemeinmedizin in Wasserliesch. Er hat Zusatzqualifikationen in Notfall-, Sport- und Reisemedizin. Seine Praxis ist als Gelbfieber-Impfstelle zugelassen.

Dr. Wiß wird in Nittel und Wasserliesch zusammen mit Tilmann Unger arbeiten. Unger ist 42 Jahre alt und noch bis zum

30. Juni 2019 als Arzt in Facharztweiterbildung im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Trier beschäftigt.

Dort hat er Weiterbildungszeiten in der Allgemein-, Viszeral- und Gefäßchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie sowie in der Kardiologie, Nephrologie, Gastroenterologie und Sonographie absolviert. Parallel dazu absolviert er derzeit seine Zusatzbezeichnung als Notfallmediziner.

Unger, der sich frühzeitig für die Praxis von Berthold Schmid interessierte, kann die Nitteler Arztstelle nicht sofort übernehmen. Ihm fehlt dafür die zweijährige Praxisausbildung für die Fachrichtung All-

gemeinmedizin. Diese Ausbildung erhält Tilmann Unger von Frank Wiß. Nach den zwei praktischen Jahren wird Unger noch eine Facharztprüfung ablegen, um dann eigenverantwortlich eine Praxis für Allgemeinmedizin mit der Zulassung der Kassenärztlichen Vereinigung übernehmen zu können.

bestanden hat. Das wird bedeuten, dass die bisherigen Öffnungszeiten der Praxis von Berthold Schmid so nicht beibehalten werden. Wie genau die Arbeitszeiten von Unger und Wiß auf Nittel und Wasserliesch aufgeteilt werden, wird noch in den nächsten Wochen ausgearbeitet. Die Darfscheel wird nach Möglichkeit in ihrer nächsten Ausgabe nähere Informationen veröffentlichen können.

Berthold Schmid ist froh, dass die Patienten, die er 33 Jahre lang betreut hat, auch zukünftig in „seiner“ Praxis gehen können. Denn es ist ja allgemein bekannt, dass es einen gewissen Mangel an sogenannten Landärzten gibt. Sogar der Standort der Schmid'schen Praxis im Gartenweg 10 bleibt erhalten.

Was die Arzthelferinnen in Nittel betrifft, so werden drei von vier gemeinsam mit Berthold Schmid in Rente gehen. „Die Damen haben nur mir zuliebe noch mitgemacht, um die Praxis offenzuhalten“, sagt der scheidende Arzt.

Die Darfscheel erlaubt sich, im Namen des ganzen Dorfs Berthold Schmid und seinen Arzthelferinnen für 33 Jahre medizinische Versorgung in Nittel ganz herzlich zu danken.

JBo

Liebe Dorfsau

*Der Lauf der Welt: selbst hier in Nittel
gibt's gegen's Altern noch kein Mittel.
Das macht auch nicht vor Ärzten halt.
Die Frage drum: „... geht Schmid man bald?“*

*Ein Blick auf ihn, sofort wird klar:
Die Haare grau und deutlich rar.
Die Rente naht - darf man sich freuen
auf einen Landarzt, einen neuen?*

*„Nichts Gewisses weiß man nicht“
grunzt die Dorfsau: „Wer bringt Licht
ins unbestimmte, vage Dunkel?
Denn bisher gibt es nur Gemunkel!“*

*Nun liebe Dorfsau, Du darfst fragen,
doch muss ich Dir bis heute sagen:
bei manchen Sachen hilft kein Googlen,
trüb bleiben auch kristall'ne Kugeln.*

*Das Huhn, es gackert, einerlei,
noch ist es nicht gelegt, das Ei.
Doch wenn man's kann eindeutig sichten,
dann wird's die Darfscheel Dir berichten.*

*Voraussichtlich werde ich meine Praxistätigkeit zum 01.07.2019 beenden.
Erfreulicherweise stehen die Chancen sehr gut, dass es weiterhin einen Arzt im Ort geben wird. Sobald alles klar geregelt ist, werde ich Sie selbstverständlich informieren.*

Berthold Schmid



Die beiden Ärzte werden ihre Arbeitszeiten auf die beiden Praxen in Wasserliesch und Nittel aufteilen. Denn sie müssen in der Regel zusammen arbeiten, bis Tilmann Unger die Facharztprüfung